

Sehr geehrter Herr Büttner,

zunächst bedanke ich mich herzlich dafür, dass Sie sich die vielfältigsten Gedanken zum Thema "Bürger pflanzen Bäume" machen und möchte auf Ihre Fragen wie folgt antworten:

In der Landeshauptstadt Erfurt konnten bereits zwei Bürgerwälder entstehen: Zum einen der "Erfurter Bürgerwald" am Roten Berg und zum anderen der Bürgerwald Ringelberg, wo regelmäßige Pflanzungen durch die Bürger der Stadt stattfinden.

Am 19. November 2014 war der letzte Pflanztag im "Erfurter Bürgerwald" am Standort "Roter Berg". Diese nun schon traditionelle Baumpflanzung hat in den vergangenen zwölf Jahren das Garten- und Friedhofsamt vorbereitet.

Insofern hatten interessierte Bürger, Vereine und Baumfreunde die Möglichkeit, einheimische Bäume zu pflanzen. Die Kapazitäten an diesem Standort sind nun ausgeschöpft, so dass dieses Projekt in den Folgejahren an anderer Stelle in bewährter Form fortgeführt wird.

Interessenten können sich an das Garten- und Friedhofsamt wenden, um zu den verschiedensten persönlichen Anlässen einen Baum im Wert von 25,00 € zu erwerben und selbst zu pflanzen. Auf der im "Erfurter Bürgerwald" aufgestellten Erinnerungstafel werden alle Sponsorennamen der vergangenen Jahre festgehalten.

Darüber hinaus ist – sowohl unter Beteiligung der Erfurter Bürger als auch durch das Engagement der CDU-Ortsgruppe – der Bürgerwald Ringelberg initiiert worden. Auch hier findet der jährliche Pflanztag große Resonanz.

Des Weiteren bietet die vom Stadtrat ins Leben gerufene Aktion '222 Bäume für Erfurt' eine Möglichkeit, sich für einen individuellen Standort in Erfurt zu entscheiden.

Mit dieser Variante kann auf besondere Standortwünsche des Baumspenders eingegangen werden. In diesem Fall wird die Baumpflanzung durch eine Fachfirma ausgeführt. Die Kosten für eine Baumpflanzung dieser Art betragen 800,- EUR, die die Lieferung des Baumes, die Pflanzung und die Pflege beinhalten. Inbegriffen sind darin auch standortverbessernde Maßnahmen, wie Vergrößerung des unterirdischen Wurzelraumes, hochwertiges Pflanzsubstrat für innerstädtische Standorte, Schutzmaßnahmen bei Näherungen zu unterirdischen Leitungen und Herstellung der Baumscheibe (Einfassung, Anarbeitung des Gehwegbelages, Baumschutzbügel). Auch Kosten für die planerischen Vorbereitungen, wie Abstimmungen mit den Versorgungsunternehmen und Fachämtern, sind enthalten.

Eine andere Möglichkeit, sich mit einer Baumpflanzung für mehr Grün in Erfurt zu engagieren, ist der Kauf eines Baumschecks im Wert von 125,- EUR. Diese Aktion wird gern von Familien genutzt, die zu einem persönlichen Anlass (Hochzeit, Geburt, Konfirmation...) einen Baum verschenken möchten. Standorte für diese Pflanzaktionen befinden sich in den öffentlichen Grün- und Parkanlagen. Sie werden nach Vorgabe des Garten- und Friedhofsamtes in Anpassung an den Bestand ausgewählt, stehen aber nur begrenzt zur Verfügung.

Sie sehen, es gibt bereits verschiedene Möglichkeiten für die Bürger in Erfurt, Bäume zu pflanzen.

Ihre interessanten Vorschläge zu thematischen Bürgerwäldchen, speziell für Erfurter "Neubürger", ehemalige Gymnasiasten sowie Absolventen der Erfurter Universität, der Fachhochschule und anderer Erfurter Bildungseinrichtungen zu schaffen, können im Rahmen der bereits bestehenden

Baumpflanzmöglichkeiten problemlos integriert werden. Zweifelsfrei ist es auch möglich, dort Bänke zum Verweilen und Gedenken aufzustellen. Auf Grund der wenigen zur Verfügung stehenden, geeigneten Flächen ist es jedoch nicht möglich, für jeden Anlass einen gesonderten Bürgerwald anzulegen.

Ihren Vorschlag, auch auf den Flächen des Katholischen Krankenhauses "St. Johann Nepomuk" und dem Helios-Klinikum Bäume zu pflanzen, werde ich an diese Einrichtungen weiterleiten.